

"Jugendfreunde" feiern 40.

[m]ittelhessen.de

07.03.2010

Herborner Sänger haben anspruchsvolles Jahresprogramm

Herborn-Guntersdorf (klk/s). Der Herborner Männergesangverein (MGV) "Jugendfreunde" feiert sein 40-jähriges Bestehen in diesem Jahr mit mehreren Auftritten und Konzerten unterschiedlicher Prägung. Bei der Hauptversammlung der Sänger am Freitagabend im Guntersdorfer Bürgerhaus gab Chorleiter Thomas Jopp das anspruchsvolle Jahresprogramm bekannt, das am 21. März (Sonntag) mit einem "Musikalischen Jubiläums-Kaffeeklatsch" im Rehbergpark-Festsaal beginnt.



Geehrte "Jugendfreunde": (v.l.) DSB-Präsident Uwe Enders zeichnete Thomas Jopp, Eberhard Schleich, Herbert Franz, Harald Brennecke, Armin Klein und Sascha Walther aus. Auch Vorsitzender Hans Möhle gratulierte. (Foto: Kordes) mittelhessen.de

Bereits am Tag zuvor richteten die Jubilare am gleichen Ort das Gruppenkonzert der Chorgruppe Herborn im Dill-Sängerbund (DSB) aus. Weiter geht es am 5. Juni mit einem Konzert in Herborns evangelischer Stadtkirche mit dem befreundeten Kammerchor "Leo Wistuba" aus Hennigsdorf in Brandenburg. Etwas besonderes sei für den 19. Juni geplant, kündigte Jopp an: Dazu hat der MGV jeweils zwei Männer-, Frauen- und Gemischte Chöre von außerhalb des DSB eingeladen. Das Freundschaftssingen finde ebenfalls im Festsaal statt und sei als offene Veranstaltung mit Publikum vorgesehen.

Zusammen mit der Stadtmarketing GmbH laden die "Jugendfreunde" für den 23. Oktober zu einem Konzert mit dem Chor "Camerata" aus der polnischen Partnerstadt Ilawa. Krönender Abschluss des Jahres sollen die "Jubiläums-Weihnachtskonzerte" am

11. und 12. Dezember werden. Zu deren Vorbereitung bietet der Verein im November ein zweitägiges Stimmbildungs-Seminar an.

Zusammen mit DSB-Präsident Uwe Enders nahm Vorsitzender Hans Möhle Ehrungen vor: Sechs Gründungsmitglieder beziehungsweise im ersten Jahr eingetretene Sänger erhielten nicht nur eine Auszeichnung des Sängerbunds, sondern auch die goldene Vereinsnadel: Eberhard Schleich, Thomas Jopp, Herbert Franz, Armin Klein und Harald Brennecke nahmen sie entgegen, Wilfried Jäckel und Walter Nies erhalten sie nachgereicht. Außerdem wurde Sascha Walther für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Bernhard Karger der Fleißigste

Der Jahresbericht vom Hans Möhle war wie immer untermauert durch statistische Fakten von "1st Secretary" Michael Krüger. "Auch ohne Auslandsreise und Kaffeeklatsch war viel los", sagte der Vorsitzende und erinnerte beispielsweise ans Chorgruppen-Konzert, ein Gemeinschaftskonzert in Hartenrod, die Europa-Matinee und das große Chortreffen im Gutshof sowie die beiden Weihnachtskonzerte. Dabei seien die Gastmusiker um Andreas Schuss ebenfalls bestens angekommen und bereits für dieses Jahr erneut verpflichtet worden.

Der Besuch der 42 Proben - im Vorjahr seien es noch 54 gewesen - sei mit 80 Prozent um 2,5 Prozent zurückgegangen, liege aber damit beim Mittelwert der vergangenen neun Jahre, sagte Krüger und räumte damit die indirekte Kritik von Jopp - "der immerhin immer hundert Prozent bringt - aus: "Wir sind voll im Soll". Als eifrigsten Sänger machte Krüger Bernhard Karger mit nur zwei Fehlstunden aus vor Karl-Reiner Kögel und Ludwig Meinhardt, die je dreimal fehlten.

Harmonisch verliefen auch die Wahlen: Walter Schmitz wurde als Zweiter Vorsitzender ebenso einstimmig für zwei Jahre im Amt bestätigt wie Kassierer Karl-Reiner Kögel, 2. Schriftführer Bernd Steckel und Beisitzer Manfred Becker. Zudem bleiben Bernhard Karger und Wolfgang Franz im Vergnügungsausschuss.